

Germany-Oschersleben (Bode): Urban planning services

OJ S 103/2023 31/05/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Oschersleben (Bode)

Postal address: Markt 1

Town: Oschersleben (Bode)

NUTS code: DEE07 Börde

Postal code: 39387

Country: Germany

Contact person: Vergabemanagement

E-mail: vergabe@oscherslebenbode.de

Telephone: +49 3949912152

Fax: +49 3949912198

Internet address(es):

Main address: www.oscherslebenbode.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstellung Flächennutzungsplan

Reference number: 102_SOL_02-2022-0010.2

II.1.2. Main CPV code

71410000 Urban planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gesamtstadt Oschersleben (Bode)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

Main site or place of performance: Oschersleben (Bode)

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsbild Flächennutzungsplan nach §18 HOAI (2021) entsprechend der Größe des Plangebietes. Nach den umfänglichen Eingemeindungen der Jahre 1999 bis 2010 bereitet die Stadt Oschersleben (Bode) die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes vor. Die letzten "Darstellungen der sich aus der beabsichtigten Entwicklung ergebenden Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde" (BauGB § 5 Abs. 1) für die Kernstadt und die Ortsteile Andersleben, Emmeringen, Günthersdorf, Jakobsberg und Neubrandsleben stammt aus dem Jahr 1993. Weitere rechtsgültige Flächennutzungspläne im Stadtgebiet liegen vor für • Alikendorf (1992), • Altbrandsleben (1992), • Ampfurth (1994), • Beckendorf-Neindorf (1993), • Groß Germersleben (1992, 1. Änderung 2006), • Hadmersleben (1995, 3. Änderung 2007), • Hornhausen (1992), • Klein Alsleben (1995), • Klein Oschersleben (1992, 2. Änderung 2002), • Peseckendorf (2009) und • Schermcke (1994). Ein Flächennutzungsplanentwurf für die Gemarkung Hordorf wurde nie rechtskräftig. Seitdem haben sich nicht nur die demographische, gesellschaftliche und strukturelle Entwicklung geändert, sondern auch die Bedingungen der Neuinanspruchnahme von unbeplanten Flächen erschwert, so dass die Darstellungen nicht mehr mit den planerischen Zielen der Stadt übereinstimmen. Das Ziel ist die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet. Der Flächennutzungsplan wird in Übereinstimmung mit dem Landesentwicklungsplan und dem aktuell 2. Entwurf des regionalen Entwicklungsplanes flächendeckend für das gesamte Gemeindegebiet aufgestellt und stellt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in den nächsten ca. 15 Jahren in den Grundzügen dar. Bei der Vielzahl, der Komplexität und dem Flächenausmaß der anstehenden Änderungen des Flächennutzungsplans wird von einer kompletten Neuaufstellung ausgegangen. Erforderlich sind die gleichen Arbeits- und Verfahrensschritte wie bei der Erstaufstellung eines Flächennutzungsplans (§§ 2 bis 4 BauGB). • Überprüfung und Auswertung der Vorgaben der Raumordnung und Landesplanung • Aktualisierung von Daten und Sachständen. Einarbeitung der teilräumlichen Flächennutzungspläne in ein Gesamtwerk. • Aufstellung eines erstmaligen Flächennutzungsplans in Teilräumen • Erstellung eines Umweltberichtes Die Neuaufstellung erfolgt unter Einbeziehung vorhandener Ergebnisse anderer Projekte/Untersuchungen • Integriertes Stadtentwicklungskonzept Teil A von 2017 und Teil B / Die Ortschaften • PV-Anlagen - gesamträumlichen Konzept • Biogasanlagen - gesamträumliches Konzept • Wohnbaulandkonzept • Kleingartenentwicklungskonzept (in Bearbeitung) • Einzelhandelskonzept (in Bearbeitung) Die Schritte für die Erarbeitung einer genehmigungsfähigen Planfassung des Flächennutzungsplans der Stadt Oschersleben (Bode) orientieren sich an dem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Das Verfahren zur Aufstellung bzw. Änderung des Flächennutzungsplanes wird wesentlich in den §§ 1 - 7 Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Neuaufstellung eines ganzheitlichen Flächennutzungsplanes. In die Neuaufstellung sind alle städtebaulichen Belange einzubeziehen. Dies trifft insbesondere auf Klima-, Umwelt- und Naturschutzbelange zu, die als Abwägungsmaterial umfassend aktuell ermittelt, gewichtet und untereinander abgewogen werden müssen. Mit der Neuaufstellung ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in welcher hauptsächlich die Belange nach § 1 Abs. 6 N.

7 BauGB sowie § 1a BauGB Gegenstand sind. Dem FNP wird ein Zeithorizont von 10-15 Jahren zu Grunde gelegt. Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrages sind die Leistungsphasen 1-3 sowie besondere Leistungen der Bauleiplanung: Flächennutzungsplan gem. § 18 in Verbindung mit den Anlagen 2 und 9 der HOAI 2021 Aufgaben • Überprüfung und Auswertung der Vorgaben der Raumordnung und Landesplanung • Aktualisierung von Daten und Sachständen. • Anpassung der Flächennutzungsplanung an das Integrierte Stadtentwicklungskonzept von 2017. • Einarbeitung der teils räumlichen Flächennutzungspläne in ein Gesamtwerk. • Aufstellung eines erstmaligen Flächennutzungsplans in Teilräumen

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: interne Projektorganisation / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Projektmanagement / Weighting: 35,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 091-250734](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Erstellung Flächennutzungsplan

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/10/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Wenzel & Drehmann Planungs_Entwicklungs_Management GmbH

Postal address: Jüdenstraße 31

Town: Weißenfels

NUTS code: DEE08 Burgenlandkreis

Postal code: 06667

Country: Germany

E-mail: drehmann@wenzel-drehmann-pem.de

Telephone: +49 3443-284390

Internet address: <http://wenzel-drehmann-pem.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst- Kamieth- Straße 2

Town: Halle

Postal code: 06112

Country: Germany

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/05/2023